



PRESSEMITTEILUNG

ZWANZIG JAHRE EUROPÄISCHES JUGENDPARLAMENT SCHWEIZ

Sehr geehrte Damen und Herren

Das 1996 aus der Taufe gehobene Europäische Jugendparlament Schweiz hat sich in den zwei Jahrzehnten seines Bestehens zu einer festen Grösse im Bereich der politischen Bildung entwickelt. Getragen von einer stetig steigenden Zahl engagierter und kreativer Mitglieder und getreu dem Credo ‚von Jugendlichen für Jugendliche‘ organisiert das Europäische Jugendparlament Schweiz heute zahlreiche wichtige und qualitativ hochstehende Anlässe, die Schweizer Jugendlichen eine Plattform zur politischen Auseinandersetzung und zur Vernetzung über Landes- und Sprachgrenzen hinaus bieten. Dank des unermüdligen Engagements und der Professionalität seiner Vereinsmitglieder steht das Europäische Jugendparlament Schweiz trotz eines schwierigen politischen Umfeldes finanziell hervorragend da und dient Schweizer Mittelschulen als geschätzter und verlässlicher Partner im Bereich der sonst stiefmütterlich behandelten politischen Bildung.

Entscheidende Gründe für die hohe Glaubwürdigkeit und den Erfolg des Europäischen Jugendparlaments Schweiz sind dessen strikte Verpflichtung zur politischen Neutralität, dessen Streben nach fachlicher Qualität sowie die für dessen Anlässe charakteristische hohe Internationalität. Diese Grundwerte prägen auch zwei Grossanlässe, die das Europäische Jugendparlament Schweiz diesen Herbst organisiert. Vom 7. bis zum 11. September findet in Genf die 20. Nationale Auswahlkonferenz zum Thema ‚Friedensstiftung in einer globalisierten Welt‘ statt, an der sich rund 150 Jugendliche aus Schweizer Mittelschulen beteiligen werden. Unter der Schirmherrschaft des Schweizer Aussenministers Didier Burkhalter lädt das Europäische Jugendparlament Schweiz im Oktober zur 83. Internationalen Session nach Laax, wo sich 200 Jugendliche aus ganz Europa Fragen der Nachhaltigkeit widmen. Beide ausschliesslich von Jugendlichen und Mitgliedern des Europäischen Jugendparlaments Schweiz konzipierten und orchestrierten Anlässe bilden wichtige Meilensteine in der Schweizer Jugendpolitik.

Das zwanzigjährige Bestehen des Europäischen Jugendparlaments Schweiz bietet die Gelegenheit, die Entstehungsgeschichte dieses in der Schweiz einzigartigen Projekts Revue passieren zu lassen. Unser Blick ist allerdings nach vorne gerichtet: Das Europäische Jugendparlament Schweiz ist bestrebt, künftig Berufslernende für unsere Aktivitäten zu begeistern. Insbesondere in Zeiten wachsender Skepsis gegenüber Offenheit und Internationalität soll allen Schweizer Jugendlichen auch in Zukunft eine europäische Plattform zur politischen Auseinandersetzung zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüssen

Moritz Bondeli

Head of External Affairs, Vorstandsmitglied von EYP Schweiz

Bei Fragen: moritz.bondeli@eyp.ch, +41 79 357 41 89